



DAS INFOTELEFON



GLAS



SPERRMÜLL



ELEKTROSCHROTT



SONDERMÜLL

RICHTIG MÜLL TRENNEN

Wir beantworten Fragen

Wenn Sie noch Fragen zur Abfallentsorgung haben, stehen Ihnen unsere Beratungsstellen gerne zur Verfügung.

Abfallberatung

Mainstr. 51 und Königsplatz 2 (Sozialrathaus)
Mo - Do 8.00-15.00 Uhr · Fr 8.00-12.00 Uhr
Tel.: 0911-974-12 60
Fax: 0911-974-20 94
Fax: 0911-974-39 20 92 (Mülltonne)
Fax: 0911-974-39 20 91 (Sperrmüll)
E-Mail: abfallberatung@fuerth.de

Recyclinghof Fürth

U-Bahn-Station Jakobinenstr., am Bahngelände
Tel.: 0911-70 66 66

Recyclinghof Atzenhof

Vacher Str. 333
Tel.: 0911-81 01 524 · Fax: 0911-81 01 526

Kompostplatz

Burgfarnbach, Breiter Steig/Veitsbronner Str.

Erd- und Bauschuttdeponie

Werksabfahrt, erreichbar über B8
Richtung Veitsbronn

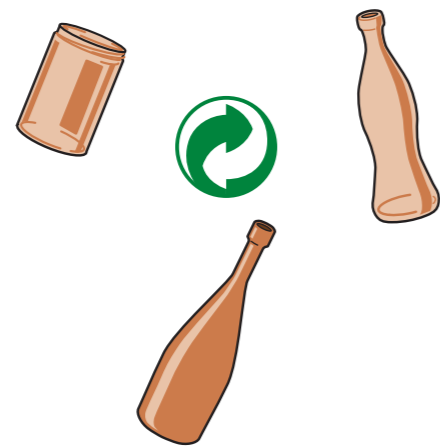
Gebrauchtwarenhof mit Kleiderladen

Industriestr. 46/ Rückgebäude
90765 Fürth-Bislohe
Tel.: 0911-3 07 32-0
www.gebrauchtwarenhof.de

Unter www.fuerth.de finden Sie stets aktualisierte Informationen, Änderungen und Öffnungszeiten.

Glas ist ein Wertstoff

Glascontainer finden Sie ca. **100-mal im Stadtgebiet**. Wichtig ist, dass Sie Ihr Altglas nach Farben sortiert und grob gereinigt in die entsprechenden Behälter geben. Bitte stellen Sie keinen Müll an den Containern ab!



Flaschen und Gläser mit dem „grünen Punkt“ gehören in den Glascontainer.

INFO

- ▶ **Restmülltonne Biotonne** Bitte ermöglichen Sie am Leerungstag **ab 6.30 Uhr den Zugang zum Standplatz** oder bringen Sie die Tonnen an den Straßenrand.
- ▶ **Papiertonne Gelbe Tonne** Bitte stellen Sie die Tonne am Leerungstag **bis 6.30 Uhr an den Straßenrand**.

Sperrmüll richtig vorbereiten

Werktags den Sperrmüll kostenlos an den Recyclinghöfen abgeben. Nach Terminvereinbarung werden sperrige Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände abgeholt. Termine für Wohnanlagen werden nur mit der Hausverwaltung abgesprochen.



Das ist Sperrmüll

- ▶ **Möbel:** Sperrige Einrichtungsgegenstände, Matratzen, Gartenmöbel, Teppiche (Rollware) usw.
- ▶ **Sperriges:** Gebrauchsgegenstände, Kinderwagen, große Spielsachen, Fahrräder, Koffer, Öfen usw.



Das nicht!

- ✗ **Autoreifen**
- ✗ **Bauschutt** z.B. Mauerwerk, Fliesen, Waschbecken,
- ✗ **Baustellenabfälle** z.B. Fenster, Türen, Holzböden, Holzdecken, Laminatböden
- ✗ **Papier, Pappe, Kartonagen usw.**
- ✗ **Gartenabfälle**
- ✗ **Restmüll** z.B. Tapeten, Schuhe, Lumpen, Geschirr
- ✗ **Sondermüll** z.B. Altöl, Farben, Batterien, Chemikalien
- ✗ **Verpackungen**
- ✗ **Ölöfen**

Elektroschrott richtig entsorgen

Ob groß oder klein, bei einem Sperrmülltermin wird alles mitgenommen. Für Haushaltskleingeräte wie Haartrockner, Zahnbürste, Armbanduhr usw. können keine extra Abholtermine vereinbart werden. Das ist kein Sperrmüll. Auch in die Mülltonne gehören sie nicht. Bitte bringen Sie diese gesammelt zum Recyclinghof.



Das ist Elektroschrott

- ▶ **Haushaltsgroßgeräte:** Kühlgeräte, Waschmaschinen, Herde usw.
- ▶ **Haushaltskleingeräte:** Bügeleisen, Zahnbürsten, Armbanduhren usw.
- ▶ **Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik:** Fernseher, PC, Laptops usw.
- ▶ **Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte:** Eisenbahn, Videospiele, Sportausrüstung mit elektrischen Bauteilen usw.

Schadstoffe und Gifte entsorgen

- ▶ Chemikalien, Lacke und Gifte können werktags kostenlos am Recyclinghof Atzenhof abgegeben werden.
- ▶ Jeweils im Frühjahr und im Herbst findet eine stadtweite Aktionswoche statt. Das Mobil nimmt in allen Stadtteilen auf kurzem Wege Ihre Sonderabfälle an. Bitte informieren Sie sich über die genauen Uhrzeiten, die Standzeiten betragen teilweise nur 30 Minuten.



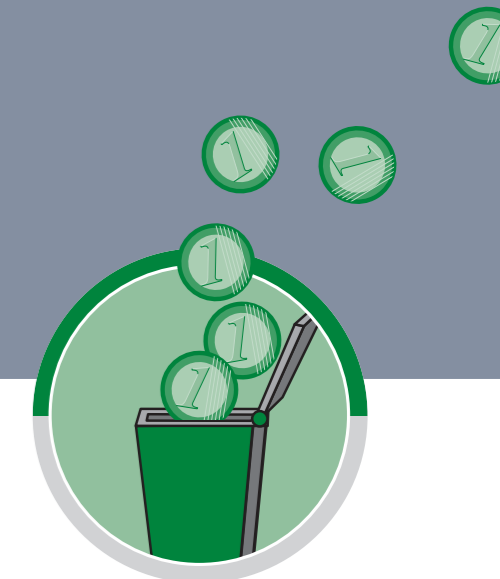
Das nimmt das Schadstoffmobil mit

- ▶ **Haushalt:** Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren (max. 10 Stück), Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)
- ▶ **Küche:** Frittierfette, Speiseöle usw.
- ▶ **Hobby:** Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel (Benzin, Aceton usw.), Pinselreiniger (gebraucht und ungebraucht)
- ▶ **Garten:** Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel usw.



Das nicht!

- ✗ **Dispersions- bzw. Wandfarbe** (gehört in den Restmüll!)
- ✗ **Batterien** (Rückgabemöglichkeit beim Handel)



richtig Geld sparen

Stadt Fürth Abfallwirtschaft
Januar 2010



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Stand Januar 2010

SO SPAREN SIE

Befüllen Sie die Restmülltonne nicht mit Altglas. **Richtig entsorgtes Glas kann recycelt werden und entlastet gleichzeitig Ihre teure Restmülltonne.**

SO SPAREN SIE

Planen Sie Ihre Sperrmülltermine rechtzeitig ein. Telefonische Beratung unter: 974-12 60. Jeder Termin muss schriftlich, z.B. mit einer Antragskarte oder mit dem eFormular unter www.fuerth.de oder per E-Mail: sperrmuell@fuerth.de, beantragt werden. Die kostenlosen Antragskarten gibt es in vielen Lotto-Toto-Schreibwarenläden.

UNSER TIPP

Zum Recyclinghof können Sie auch Sperrmüll, Kleinelektrogeräte, Bauschutt und Wertstoffe bringen.

UNSER TIPP

An jedem Werktag kann Sondermüll von Privathaushalten kostenlos am Recyclinghof Atzenhof entsorgt werden. Bringen Sie Mengen über 20 Liter/15 kg direkt zum Recyclinghof Atzenhof.





GELBE TONNE



BIOABFALL



ALTPAPIER



RESTMÜLL

Der Grüne Punkt

Die meisten Verpackungen sind mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass die Kosten für die Entsorgung bereits im Kaufpreis enthalten sind. Wer Verpackungen in die Restmülltonne wirft, bezahlt also doppelt.

Nur leere Verpackungen gehören in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack

- ▶ **Kunststoff-Folien**
Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien
- ▶ **Kunststoff-Flaschen**
Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- ▶ **Kunststoff-Becher**
Margarine-, Joghurtbecher
- ▶ **Schaumstoffe**
Obst- und Gemüsebehälter aus Styropor
- ▶ **Verbundstoffe**
Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen
- ▶ **Metalle**
Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Folien, Schalen und Deckel aus Aluminium

STOP Das nicht!

- ▶ **Papier, Zeitungen, Pappe, Kartonagen = Blaue Tonne**
Glas = Glascontainer
- ✗ Textilien
- ✗ Einweggeschirr
- ✗ Video- und Musikkassetten
- ✗ Disketten, CDs
- ✗ Windeln
- ✗ Teppiche, Hausmüll
- ✗ Metalltöpfe
- ✗ Kunststoffschüsseln

UNSER TIPP

Bei Verpackungen mit Grünem Punkt werden die Entsorgungskosten mit dem Kaufpreis bezahlt, d.h. richtig getrennt und entsorgt entstehen für Sie keine zusätzlichen Müllgebühren.

Bioabfall ist Kompost, kein Müll!

Bioabfall ist ein natürlicher Abfall. Er entsteht in der Küche und im Garten und kann in wertvolle Komposterde oder Biogas umgewandelt werden.
40% des im Haushalt anfallenden Mülls ist Bioabfall.

Sammeln von Bioabfall ist einfach:

In der Küche sammeln Sie den natürlichen Abfall sauber und bequem in einer festen Papiertüte oder Maisstärketüte. Die volle Tüte werfen Sie in die grüne Biotonne. Zur Hygiene der Biotonne sollten Sie Küchenabfälle nie lose in die Tonne werfen. Die Biotonne braucht einen schattigen, geschützten Platz und Sie sollten sie öfters reinigen.

Papiertüten sind kostenlos:

Sie werden regelmäßig an die Haushalte verteilt. **Tipp:** Fragen Sie auch Ihre Bekannten und Nachbarn, die möglicherweise zu viele Biotüten haben. Sie geben Ihnen bestimmt welche ab, bevor sie unbenutzt in die Papiertonne geworfen werden.



Wohin mit viel Gartenabfall?

- ▶ Nur der städtische Gartenabfallsack (Papiersack, 60 Liter) wird bei der Leerung Ihrer Biotonne mit entsorgt. Sie bekommen ihn preiswert in vielen Lotto-Toto-Schreibwarenläden in Ihrer Nähe.
- ▶ Größere Mengen Gartenabfall können Sie direkt am Kompostplatz Burgfarrnbach anliefern.

Biotonnen sind billiger als Restmülltonnen

Die Gebühren finden Sie unter www.fuerth.de oder im Gebührenleitfaden.

UNSER TIPP

Sie können Ihre Bioabfälle auch eingewickelt in Küchenkrepp oder Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) in die Biotonne werfen. Ebenso feuchte Papier- und Pappreste (Obsttüten, Kuchen-tabletts, Papiertaschentücher).

! Das kommt in die Biotonne:

- ▶ **Küchenabfälle:**
Obst- und Gemüseabfälle
- ▶ **Essensreste**
Kaffeefilter und Teebeutel
- ▶ **Gartenabfälle:**
Grasschnitt, Laub
Schnittblumen
Heckenschnitt
Zimmerpflanzen
- ▶ **Sonstige kompostierbare Abfälle:**
Kleintierstreu, -mist aus Stroh, Heu, Holzspänen



STOP Das kommt NICHT in die Biotonne!

- ✗ Verpackte Lebensmittel, Fleisch- und Fischreste (roh)
- ✗ Kunststoffe, Plastik, Verbunde und Holz
- ✗ Mineralisches Kleintierstreu, Katzenstreu, Steinchen
- ✗ Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel
Zigarettenkippen, Kohlenasche
- ✗ Dosen
- ✗ Glas
- ✗ Metalle und Drähte
- ✗ Bauschutt, Steine und Blumentöpfe
- ✗ Korken
- ✗ Harte Nusschalen
- ✗ Farb- und Maschinenölreste



WICHTIG

Plastik macht den Bioabfall wertlos. Die Nachsortierung ist unwirtschaftlich. Bitte sammeln Sie Bioabfall niemals in Plastiktüten, denn diese verrotten nicht! Verpackte Lebensmittel gehören in den Restmüll. Nur reiner, sauber getrennter Bioabfall ist wertvoll!

Die clevere Alternative: Biomülltüten aus Maisstärke

Mit Biomülltüten und -säcken aus Maisstärke entsorgen Sie Ihren Bioabfall jetzt noch einfacher. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen:

- ▶ Die Maisstärketüte weicht nicht durch und ist vollständig kompostierbar.
- ▶ Im Sommer vermeiden Sie die Entwicklung von unangenehmen Gerüchen, Schimmel und Maden.
- ▶ Im Winter friert der Bioabfall nicht so leicht in der Tonne fest.
- ▶ Ihre Biotonne bleibt sauber und muss nicht mehr so oft gereinigt werden.

„Atmen“ lassen!

Die Folie der Maisstärketüte ist luftdurchlässig. So kann die Feuchtigkeit aus dem Bioabfall besser verdunsten. Deshalb verwenden Sie die Tüten in Ihrer Küche bitte nicht in einem geschlossenen Eimer. Stattdessen nehmen Sie am besten eine offene Sackhalterung, die für die nötige Belüftung sorgt. Denn die Tüte muss „atmen“ können. Nur so können Sie alle Vorteile nutzen.

In praktischen Größen

Tüten aus Maisstärke gibt es in unterschiedlichen Größen für die Küche und passende Säcke für die Biotonne. An der Tonne wird der Sack mit praktischen Stahlclips sicher am Rand befestigt. Hygienischer geht es kaum.

Maisstärkesäcke werden nur **IN** der Biotonne abgeholt. Beigestellte hingegen werden nicht mitgenommen.

UNSER TIPP

Sie können die Maisstärketüten und -säcke in verschiedenen Geschäften kaufen, unter anderem in Drogeriemärkten, Schreibwaren- sowie Tabakwarenläden.

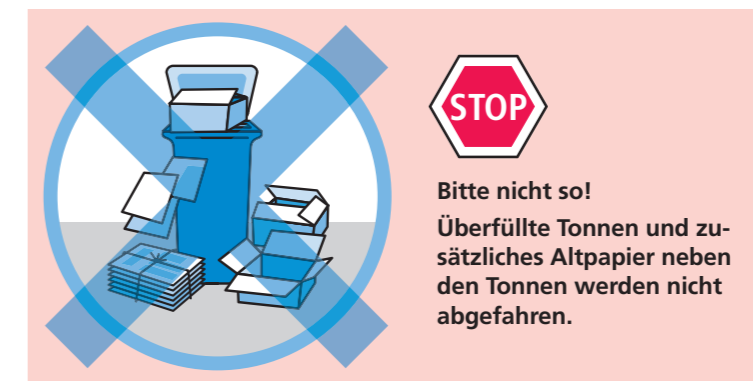
Papier ist ein Rohstoff

Unterstützen Sie die Abfallwirtschaft!

Für die reibungslose Umleerung in das Sammelfahrzeug ist es wichtig, dass die Papiertonne nicht überfüllt ist, d.h. der Deckel muss geschlossen sein!

Bitte kein zusätzliches Altpapier neben die Tonnen legen!

Zerreißen Sie sperrige Kartonagen und Pappe, um die Tonne gleichmäßig zu befüllen. Entsorgen Sie besonders große und unhandliche Mengen gleich an den Recyclinghöfen.



Verpackungen aus Papier, Pappe, Kartonagen = Blaue Tonne

TONNEN-BEDARF

für Privathaushalte abhängig vom Leerungstakt: 2 bzw. 4 Wochen

1- bis 2-Familienhaus	frei wählbar: 120 oder 240 Liter
Geschosswohnungsbau	20 Liter pro Person, Leerung alle 2 Wochen
	40 Liter pro Person, Leerung alle 4 Wochen

Übrig bleibt der Restmüll

Die Entsorgung von Restmüll ist die kostspieligste Art der Müllentsorgung. Hier entstehen für die Haushalte die meisten Kosten. Richtige Mülltrennung führt zu einer merkbaren Gebührenreduzierung.

! Das gehört in die Restmülltonne

- ▶ Verpackte Lebensmittel
- ▶ Fleisch- und Fischreste
- ▶ Kunststoffe, Plastik, Verbunde, Holz, Keramik und Porzellan
- ▶ Mineralisches Kleintierstreu, Katzenstreu
- ▶ Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel
- ▶ Zigarettenkippen, Kohlenasche
- ▶ Tapeten, Schuhe, Lumpen, Geschirr, kleine Spielsachen usw.

STOP Das nicht!

- ✗ Sondermüll (Batterien etc.)
- ✗ Bauschutt (Steine, Erde etc.)
- ✗ Elektroschrott
- ✗ Sperrmüll
- ✗ Wertstoffe (Glas, Papier, Biomüll usw.)

Verpackungen mit dem Grünen Punkt sollten nicht in der Restmülltonne entsorgt werden. Sie gehören grob gereinigt in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne! Glas gehört in den Glascontainer, Papier in die Papiertonne.

SO SPAREN SIE

Durch konsequente und richtige Mülltrennung verringern Sie Ihre Restmüllmengen. Mit einer kleineren Restmülltonne senken Sie Ihre Müllgebühren.